

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Ressort Wettkampfsport Erwachsene
Bereich Schiedsrichterwesen & Regelkunde



ÄNDERUNGEN DER TURNIERORDNUNG DES DTB

GÜLTIG AB 09.11.2025

Relevanteste Änderungen für die Durchführung von Turnieren

§ 32 – Durchführung der Auslosung

Ziffer 5:

ALT: Der Auslosungsplan ist spätestens am Tag nach der Auslosung zu veröffentlichen.

NEU: Das Ergebnis der Auslosung ist unverzüglich zu veröffentlichen.

§ 36 – Mindestteilnehmerzahl

Absatz 1:

ALT: Eine Konkurrenz ist nur durchzuführen, wenn mindestens acht Spieler teilnehmen. Abweichend hiervon können Konkurrenzen bei Turnieren ab Damen 30 und Herren 30 auch mit drei bis sieben, bei der Jugend auch mit vier bis sieben Teilnehmern ausgetragen werden. In diesem Fall ist die Austragung dieser Konkurrenzen nur im Modus »Kästchenspiele« zulässig.

NEU: Eine Konkurrenz ist nur durchzuführen, wenn mindestens acht Spieler ausgelost werden.

Abweichend hiervon können Konkurrenzen bei Turnieren ab Damen 30 und Herren 30 auch mit drei bis sieben, bei der Jugend auch mit vier bis sieben Teilnehmern ausgelost werden. In diesem Fall ist die Austragung dieser Konkurrenzen nur im Modus »Kästchenspiele« zulässig.

§ 39 – Bälle

Ziffer 3 Absatz 2:

ALT: Wird ein Wettspiel vom Freien in die Halle verlegt, sind in der Halle neue Bälle zu verwenden. Der Wechsel der Bälle wird neu berechnet, wobei ein angefangenes Spiel als Spiel zählt.

NEU: Wird ein Wettspiel vom Freien in die Halle oder von der Halle ins Freie verlegt, entscheidet der Oberschiedsrichter, ob für die Fortführung des Wettspiels neue Bälle zu verwenden sind. Der Wechsel der Bälle wird neu berechnet, wobei ein angefangenes Spiel als Spiel zählt.

§ 40 – Spielplan

Ziffer 2 Absatz 2:

ALT: Das Einzel eines Spielers ist grundsätzlich vor einem Doppel, an dem der Spieler am selben Tag beteiligt ist, zu spielen, es sei denn, der Spieler ist mit einer hiervon abweichenden Spielansetzung einverstanden.

NEU: Einzelspiele eines Spielers sind vor Doppelspielen, an denen der Spieler am selben Tag beteiligt ist, zu spielen, es sei denn, der Spieler ist mit einer hiervon abweichenden Spielansetzung einverstanden.

Westfälischer Tennis-Verband e.V.

Ressort Wettkampfsport Erwachsene
Bereich Schiedsrichterwesen & Regelkunde



§ 45 - Ergänzende Bestimmungen für Jugendturniere
Ziffer 7 Buchstaben a) und b)

Änderungen zusammengefasst:

NEU:

- a) Spieler des Jahrgangs U9 dürfen nach wie vor nicht teilnehmen. Theoretisch sind aber Ausnahmen für die Teilnahme an U11-Konkurrenzen möglich, wenn der für den Spieler zuständige Landesverband dies auf seinem Gebiet zulässt.
- b) Spieler des Jahrgangs U10 dürfen nun auch **ohne Einschränkungen** an U11 **UND** U12-Konkurrenzen teilnehmen.

Eine Ergänzung des § 3 **verbietet uns nun auch klar die Beteiligung an Sportwetten** bzgl. Veranstaltungen, von denen wir „betroffen“ sind. § 3 Ziffer 2 listet hierbei auf, wer außer OSR noch dazu zählt.

Ansonsten finden sich noch **Klarstellungen / redaktionelle Anpassungen**, deren Umsetzung aber schon vorher logisch war, wie folgt:

§ 4 Ziffer Buchstabe a) letzter Halbsatz

§ 25 Ziffer 3 Absatz 4

Die ursprünglich geplante Änderung zur verpflichtenden Anwendung der sog. „no let rule“ im Jugendbereich wurde für 2026 **NICHT** umgesetzt.

gez.

Daniel Stuke

Referent für Schiedsrichterwesen & Regelkunde

11.12.2025